

# Pfarrblatt Ertl

Pfarrverband St. Peter/Au, Weistrach, Ertl, Kürnberg

Ausgabe 3 / 2023



Foto: Franz Krendl

## INHALT

### 02 GRÜSS GOTT

Geleitwort von Pfarrmoderator Krystian Lubinski

### 03-07 RÜCKBLICK

Tag der offenen Pfarrhoftür, Feste & Feiertage  
Rom-Reisen (Kirchenchor & Musikverein, Altpfarrer Schuh)

### 08-11 PFARRVERBAND

50-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Schuh  
Pilgerreise nach Polen, Kirchenrenovierungen,  
Gottesdienstzeiten & Kontaktdaten

### 12-16 KINDER & JUGEND

Die Welt der Ministranten, Feste & Sakramente 2023,  
Katholische & Landjugend, Sternsinger 2024

### 17-20 AUSBLICK & TERMINE

## HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

*„Denn ein Kind wurde uns geboren,  
ein Sohn ist uns geschenkt.*

*Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter,  
man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber,  
starker Gott, Vater in Ewigkeit,*





## Geschätzte LeserInnen, liebe Pfarrangehörige!

Neustift). Veränderungen waren notwendig, um jede Pfarre lebendig zu halten! Diese Tatsache braucht ein großes Umdenken, wo verstärkt verbandliche bzw. vernetzte Einstellung, gegenseitige Rücksichtnahme und eine gewisse Flexibilität verlangt und gewünscht werden. Manches muss einfach anders gestaltet werden, wenn wir über den eigenen Kirchturm hinausschauen wollen. Kommunikation und Kompromissbereitschaft sind weiterhin wichtig für das gute Miteinander!

Danke allen für Ihr/Euer Verständnis, neue Ideen und gute Zusammenarbeit! Ein ganz besonderer Dank gilt allen Pfarrgemeinderäten für ihre großartigen Bemühungen, das pfarrliche Leben am besten zu pflegen!

Bei der Planung versuchen wir ständig das Wohl aller Pfarrangehörigen zu berücksichtigen, doch wir sind immer noch auf der Suche nach den besten Lösungen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, ab Jänner 2024 in der größten und „zentral liegenden“ Pfarre St. Peter fix an jedem Samstag eine Vorabendmesse zu feiern, da für die Pfarre Kürnberg diese Hl. Messe nicht unbedingt notwendig scheint.

Wir sind noch immer auf dem Weg zum besseren Miteinander und Zusammenwachsen. Sicher könnte man noch Einiges revidieren und optimieren. Falls Sie/Du irgendwelche **konstruktiven** Ideen, Impulse, Vorschläge bzw. Ansprüche hätten/hättest, würde mich als Pfarrmoderator – und bestimmt auch Kaplan Simon und alle PGR-Mitglieder – dies freuen!

**B**ald ist es wieder soweit: Die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr ein neues Kirchenjahr. Der österreichische Schriftsteller Karl Heinrich Waggener beschreibt den

Advent noch als „stillste Zeit im Jahr“. Was früher vielleicht gegolten hat, besonders auf dem Land, wenn die Feldarbeit getan war und die Ernten eingefahren waren, stimmt so heute nicht mehr. Die einst vor allem landwirtschaftlich geprägte Gesellschaft hat sich geändert. Die Welt ist uns „auf die Pelle“ gerückt – mit all ihren modernen Kommunikationsmitteln. Uns ist abhanden gekommen, Zeit zu haben: Zeit für uns, Zeit für den persönlichen Kontakt mit unseren Mitmenschen und auch Zeit für Gott. Gut, dass Gott eine Ewigkeit lang Zeit hat, uns zu erreichen! Er versucht immer wieder, unser Herz und unser Gemüt zu berühren – und er gibt nicht auf!

**V**ielleicht schaffen wir es in diesem Advent, ihm einen Platz im Herzen einzuräumen und unser inneres „Kripplerl“ herzurichten. Es wäre schon gut, wenn in uns Weihnachten werden kann und wir einstimmen können in das weihnachtliche „Gloria“ – weil uns jene tiefe Freude erfüllt, die Gott uns von Ewigkeit her zugeordnet hat.

Ich wünsche Ihnen/Euch und allen Ihren/Euren Lieben: Gottes begleitende Nähe und einen gnadenreichen Advent! Jesus, mache unser Leben hell! Ihr/Euer Moderator

*Krystian Lubinski*

**GESEGNETE  
WEIHNACHTEN  
UND  
ALLES GUTE  
FÜR DAS NEUE JAHR**

*wünscht Ihnen/Euch  
das ganze Seelsorgeteam*

**S**chon seit über einem Jahr bilden wir – die Pfarren St. Peter/Au, Weistrach, Ertl und Kürnberg – einen Pfarrverband; zunächst „ad experimentum“, seit dem 1. September 2023 einen fixen „Pfarrverband St. Peter in der Au“. Mit dieser Bezeichnung sind viele nicht ganz glücklich (erwähnt wird nur eine Pfarre des Pfarrverbandes), da wir das ganze Jahr mit allen Pfarrgemeinderäten einen uns verbindenden Namen vergeblich gesucht haben. Der von uns vorgeschlagene Name „Pfarrverband Herz Mostviertel“ wurde von der Diözese vorerst abgelehnt. Vielleicht hätten Sie/hättest Du eine Idee? Welcher Ausdruck könnte das unterstreichen, was uns vereinigt und auszeichnet?

Diese strukturelle Veränderung stellte einen markanten Einschnitt für alle vier Pfarren dar und wirkte sich mehr oder weniger auf das pfarrliche Leben aus. Die neue, mit diesem großen Aufbruch verbundene Situation bedeutete den Abschied von vertrauten Gewohnheiten: sei es die Uhrzeit des Gottesdienstes oder ein fixer Termin, der sich nun ändern muss (z.B. Fußwallfahrt nach Maria





## Tag der offenen Pfarrhoftür

99 Jahre Pfarrhof Ertl → 1 Tag → 100 Ideen → 5 Themenkreise

Das Pfarrfest-Wochenende war für viele Ertlerinnen und Ertler eine willkommene Gelegenheit, den Pfarrhof wieder einmal von innen zu sehen. Aufgrund seiner Versetzung ins Waldviertel hat unserer langjähriger Priester Mag. Jacek Biela das Haus im Frühjahr 2023 zur Gänze geräumt. Im neuen Pfarrverband ist eine Verwendung durch unsere Priester und Kapläne in Zukunft nicht vorgesehen. Das Haus und die Grundflächen stehen nun zur Verfügung und sollen im Sinne des Gemeinwohls nutzbar gemacht werden.



**Team „Pfarrhof 2026“:**  
**Ferdinand Schenkermayr**  
**und Felicitas Baldauf**

Fotos: Felicitas Baldauf, Franz Krendl;  
Grafik: Ferdinand Schenkermayr

Anlässlich des Pfarrwies'n-Festes vom vergangenen August luden Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat zum „Tag der offenen Pfarrhoftür“ und riefen dabei die Bevölkerung auf, Ideen für eine Weiternutzung der Pfarrhofliegenschaft einzubringen. Ein großer Dank ergeht an dieser Stelle an Felicitas Baldauf, Vorstandsmitglied bei „LandLuft“ – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen, Projektleiterin des jährlich vergebenen Baukulturgemeinde-Preises und nunmehrige „Wahl-Ertlerin“, die mit großem Einsatz Datenmaterial ähnlicher österreichweiter

Projekte aufbereitet und zur Veranschaulichung im ganzen Pfarrhofgebäude ausgehängt hat.

An zwei Tagen wurden mehr als 100 kreative Ideen zu fünf Themenkreisen eingebracht (siehe Grafik), die nun in den Pfarrgremien behandelt und mit dem Bürgermeister und Vertretern der Gemeinde Ertl sowie interessierten Ertlerinnen und Ertlern diskutiert werden. „Die künftige Verwendung soll unter Einbeziehung der breiten Öffentlichkeit entschieden werden, damit die Pfarrliegenschaft eine Bereicherung und eine für alle nutzbare Zone unseres Ortskerns wird“, so die einhellige Meinung der Pfarrverantwortlichen. – Weitere Ideen zur Nutzung unseres Pfarrhofs

werden gerne vom gesamten Pfarrteam und unter pfar-  
ere@ertl-kuernberg.at entgegengenommen. (fs)







**Oben: FF-Kommandant Dietmar Bierbaumer beim Vorlesen der Fürbitten. Rechts: Birgit Krenn bei der Übergabe des Begrüßungsgeschenks, einem Bildband der Pfarre Ertl, an Kaplan Simon Eiginger.**

**FEUERWEHRMESSE** Im Rahmen des heurigen Feuerwehrfests am 9./10. September zelebrierte unser neuer Kaplan Simon Eiginger am Sonntag eine stimmungsvolle Feldmesse im gut besuchten Zelt vor dem Feuerwehrhaus. Bläser des Musikvereins Ertl unter der Leitung von Johannes Großalber begleiteten mit der Schubertmesse den Volksgesang. (ab)

| Feuerwehrfest 2023                                                  |                                 |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 90                                                                  | Teilnehmer beim Nasslöschbewerb |
| 52                                                                  | Helfende Hände am Sonntag       |
| 220                                                                 | Bauernbratl                     |
| 1.000 l                                                             | Bier                            |
| Der Reinerlös wird zur Finanzierung eines neuen Fahrzeugs angespart |                                 |



**JÄGERMESSE** Mit einer fulminanten Darbietung erfreuten die Jagdhornbläser der Jägerschaft Ertl die Besucher der Sonntagsmesse am 15. Oktober. Pfarrer Krystian Lubinski segnete die Heger von Wild und Natur, die Pfarre wünscht Waidmannsheil! (mth)

**PFARRWALLFAHRT NACH MARIA NEUSTIFT** Traditionsgemäß machten sich am 2. Sonntag im Oktober einige wetterfeste Ertlerinnen und Ertler zu Fuß auf den Weg nach Maria Neustift. Auch aus St. Peter/Au marschierte eine Gruppe zu dem beliebten Wallfahrtsort. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Gasthaus Schaupp feierten alle Fußgänger und Auto(wall)fahrer mit Kaplan Simon Eiginger um 15 Uhr einen Festgottesdienst, der vom Ertler Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde. Für das kommende Jahr wird überlegt, die Wallfahrtsstrecke ab Ertl gemeinsam zu gehen, Details werden rechtzeitig bekannt gegeben. (ks)



**ERNTEDANK & JUBELPAAR** Rosemarie und Bürgermeister Josef Forster gratulieren dem Ertler Jubelpaar 2023, Hilda und Ferdinand Schenker-mayr, in der für den Erntedankgottesdienst festlich dekorierten Kirche. Fotos: Franz Krendl (5), Karin Schnirzer





| Pfarrwies'nfest 2023  |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| 200                   | Tombola-Lose              |
| 38                    | Helfende Hände am Sonntag |
| 100                   | Koteletts                 |
| 80                    | Wiener Schnitzel          |
| 80                    | Paar Bratwürstel          |
| 70                    | Scheiben Brot             |
| 50                    | Semmeln                   |
| 25                    | Port. Linsenlaibchen      |
| Reinerlös: € 7.499,23 |                           |



## Pfarrwies'n-Fest? Pfarrhof-Fest!

Unser diesjähriges Pfarrwies'n-Fest war sprichwörtlich übersät mit ausgiebigem Segen von oben. Das vorhergesagte Regenwochenende bewegte Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat, die Veranstaltung am 5. und 6. August in den Pfarrhof zu verlegen. Keine unkluge Idee, wie von den vielen Gästen zu hören war. Außen schüttete es, doch im Inneren des Pfarrhofs fühlten sich die Besucher pudelwohl. Kulinarisch verwöhnt von Toni Krenn und seinem Team und bestens versorgt durch das fleißige Schank- und Servicepersonal der diversen Pfarrinstitutionen unterhielten sich die Besucher am Sonntag bis in die Nachtstunden. Für gute Laune sorg-

te wieder die Musik der „Sogschoatn-Böhmische“, ebenso Franz und Tobias Prenn auf ihren Steirischen Harmonikas. Schon am Samstagabend heizte DJ Andi den Gästen richtig ein und ließ den Abend zu einer richtigen Karaoke-Party avancieren. Der unermüdliche Einsatz von Rosemarie Rettensteiner, Lose an den Mann/die Frau zu bringen, machte sich für viele Festgäste bezahlt: In Besitz eines der über 200

Tombola-Preise, zusammengetragen und teilweise selbst hergestellt von Marie-Thérèse Hartig, verließ so mancher Gast zufrieden das Fest der Pfarre. Auch der Verkauf von Bausteinen durch Hannelore Röcklinger, unterstützt von Kaplan Henry, und Marmeladen aus Ribiseln und Stachelbeeren aus dem Pfarrhofgarten durch Chiara und Robin Schnirzer trugen maßgeblich zum finanziellen Erfolg des Festes bei. Der Reinerlös von rund 7.500 Euro dient zur Gänze der Erneuerung der Tonanlage in der Pfarrkirche Ertl, die laut Kostenvoranschlag fast auf den Euro genau diese Summe kosten wird. Alles in Allem – trotz Regenwetter – ein gelungenes Fest. (fs)





# Arrivederci, Roma!

## Pilgerreise des Kirchenchors und Musikvereins Ertl in den Vatikan

In der Nacht von 7. auf 8. Juni brachen rund 100 Ertlerinnen und Ertler nach Rom auf. Der Musikverein Ertl und der Kirchenchor Ertl waren vom Pontificio Collegio Teutonico eingeladen worden, die Fronleichnamsprozession in den Vatikanischen Gärten mitzugestalten.

Die Idee zu dieser Pilgerreise entstand bereits im Frühjahr 2022 bei einem Zusammentreffen von Chordirektor Ferdinand Schenkermayr (Kirchenchor Ertl) mit Helmut Prader, Stadtpfarrer in Haag, der mehrmals jährlich Pilger nach Rom begleitet. Durch sein umfangreiches Wissen um den Vatikan und die Ewige Stadt, seine sehr guten Kontakte, seine Italienisch-Kenntnisse und seinen unermüdlichen Einsatz um das Wohl der Gruppe gelang es Pfarrer Prader, die fast 100 Personen im Alter von 12 bis 70 Jahren trotz höchst unterschiedlicher Interessen bei Laune zu halten. Dafür an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön für die großartige Organisation, die kompetenten Informationen und für die aufgewendete Zeit zur Vorbereitung der Reise.

Neben Gottesdiensten im Petersdom, am Campo Santo und in der Kirche Santa Maria dell' Anima stand auch eine ausgiebige Besichtigung der Ewigen Stadt auf dem Programm. Den Gottesdienst am Freitagabend in der Anima gestaltete der Musikverein Ertl mit Stücken aus der Europa-Messe und der Haydn-Messe gemeinsam mit dem Kirchenchor Ertl, der sich mit dem Lied „Panis angelicus“ von César Franck (Solist: Leo Röcklinger) in die Herzen der vielen Kirchenbesucher sang.

Am Samstag wurden Sightseeing-Klassiker wie der Trevibrunnen, die Spanische Treppe, die Piazza del Popolo und die älteste Marienkirche Roms, Santa Maria Maggiore, besichtigt. Der Sonntagmorgen stand ganz im Zeichen der Fronleichnamsprozession in den Vatikanischen Gärten. In der Kirche Santa Maria della Pietà wurde das Fronleichnam-Hochamt durch Bischof Josef Clemens zusammen mit Weihbischof Rolf Lohmann aus Münster und vielen weiteren Geistlichen zelebriert und musikalisch durch den Kirchenchor Ertl und die Mattseer Festtagsbläser umrahmt. Die feierliche Prozession,



Ein Erlebnis: der Festgottesdienst im Vatikan

## Wallfahrt in die ewige Stadt

### Altpfarrer Schuh über seine Rom-Reise

Anlässlich meines 50-jährigen Priesterjubiläums habe ich mich Ende Mai zu einer viertägigen Dankeswallfahrt nach Rom aufgemacht. Spontan haben sich 20 Personen unseres Pfarrverbandes angeschlossen. Auch eine Gruppe aus meiner früheren Pfarre Langenlois war mit dabei. Neben den üblichen Besichtigungen (Petersdom, Trevibrunnen, Lateranbasilika, Pantheon, Kolosseum...) war der Höhepunkt wohl der Jubiläums-Festgottesdienst im Vatikan, den die Sangesgruppe aus Langenlois mit vier Chor-Liedern in gewaltiger Schönheit mitgestaltet hat. Beim „Te deum“ am Schluss der Feier sind nicht nur mir die Augen feucht geworden... Am letzten Tag kam beim Heurigenbesuch im Weinort Frascati noch einmal die gute Gemeinschaft im feucht-fröhlichen Beisammensein zum Ausdruck. Es waren unvergessliche Tage!



Anton Schuh mit Julia Moser von Moser-Reisen und Schweizergardisten Fotos: Franz Mayrhofer







**Der Kirchenchor Ertl mit der Schweizer Garde vor dem Campo Santo Teutonico.**

*Fotos: Ludwig Krenn*

bei der Weihbischof Lohmann das Allerheiligste trug, führte entlang des Petersdoms hinauf zur Lourdes-Grotte. Von dort ging es zurück nach Santa Maria della Pietà zur zweiten Station vor dem Campo Santo und Reposition. Zum Abschluss sprach der Rektor allen am Gelingen der Feierlichkeit Beteiligten und Anwesenden



seinen Dank aus. Die Musikkapellen Ertl, Dalkingen (Baden-Württemberg), Haldenwang (Oberallgäu) und die Mattseer Festtagsbläser (Salzburg) spielten die vatikanische, die Schweizer, die österreichische und die deutsche Nationalhymne. Obwohl

Papst Franziskus das Angelusgebet gesundheitsbedingt in privater Form betete, zog die Festgemeinde mit klingendem Spiel der Blaskapellen zu einem ideellen Gruß und zum Gebet auf den Petersplatz.

Den krönenden Abschluss unserer Rom-Reise bildete am Montag der Gottesdienst am Josefs-Altar im Petersdom, der von Stadtpfarrer Helmut Prader zelebriert wurde und an dem Gläubige aus aller Welt teilnahmen. Der Kirchenchor Ertl erhielt die Erlaubnis, diese Hl. Messe

mit Gesang und Orgelmusik zu umrahmen. Die „Missa brevis“ von Zdeněk Lukáš, Bruckners „Locus iste“ und das abschließende „Ave verum“ von W. A. Mozart berührten die Herzen der Pilger aus aller Welt.

Ferdinand Schenkermayr, gemeinsam mit Stadtpfarrer Prader Organisator der Reise, resümiert: „Uns standen in diesen vier Tagen alle Türen des Vatikans offen – ein unvergessliches Erlebnis! Zu beobachten, mit welchem Engagement der Musikverein Ertl mit drei anderen Musikkapellen aus dem deutschsprachigen Raum gemeinsam im Zentrum der Christenheit eine Prozession musikalisch umrahmte, einmal als Chorsänger im Petersdom die großartigen Werke unserer bedeutendsten Komponisten Christen aus aller Welt zu Gehör zu bringen und selbst im Dom den Volksgesang mit der Orgel zu begleiten, gehört für mich zu den Highlights meines musikalischen Wirkens.“ (fs)



**Die Rom-Reisegruppe aus Ertl: 42 Musiker, 18 Chorsänger, Partner und mitreisende Ertler**



# Pfarrer i.R. Anton Schuh: 50 Jahre Priester



**Oben: Ferdinand Schenkermayr gratuliert dem Jubilar namens des PKR und des PGR Ertl.**

**Unten: In Ertl zelebriert am 23. Juli Pfarrer Schuh mit P. Andreas Tüchler dessen Abschiedsmesse als Diakon, danach gibt's ein Gruppenbild mit Damen: Karin Schnirzer, Monika Schönegger und Birgit Krenn.** Fotos: mth, Franz Krendl

In Konzelebration mit Pfarrer Krystian Lubinski, P. Ludwig Laaber, Altpfarrer Anton Högl und den Diakonen P. Andreas Tüchler und Josef Muhr feierte unser ehemaliger Seelsorger Anton Schuh am 2. Juli einen festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche von St. Peter/Au. Der dortige Kirchenchor gab mit der „Jugendmesse“ von Haydn eine sehr schwungvolle und allseits gelobte Darbietung. In seiner Predigt ging der Jubilar auf seinen priesterlichen Werdegang ein und betonte die Bedeutung des Miteinanders aller, denen eine lebendige, offene Pfarre ein echtes Anliegen ist.

Nach Dankesworten und Glückwünschen ging es zum gemütlichen Beisammensein unter die Zelte vor dem Pfarrhof, wo bei Musik (die Stockerkogler Tanzmusi) und reichlichem Essen und Trinken die frohe Gemeinschaft bis zum Abend hin andauerte. Auch die pfarrlichen Vertreter von Ertl, Kürnberg und Weistrach ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar ihre Glückwünsche zu überbringen. Schließlich gab auch der C. Zeller-Chor noch einige frohe Lieder zum besten. So wurde dieser Tag zu einem wirklichen Festtag – unserem Jubiläumspfarrer zur Ehre und dem Herrgott zum Dank! (as)



## PRIMIZ P. CHRISTOPH FISCHER

Schon seit er drei Jahre alt war, wollte der Benediktiner aus Molln (OÖ) Priester werden. Er studierte Theologie und Religionspädagogik in Salzburg und wurde am **10. Mai** von Diözesanbischof Alois Schwarz im Stift Seitenstetten zum Priester geweiht. Knapp zwei Monate später, am **2. Juli**, feierte er in Ertl seine Primiz. Der 29-Jährige betreut seither die Pfarre Aschbach. (mth)

## INSERIEREN IM ERTLER PFARRBLATT

Pfarrblätter gehören zu den meistgelesenen Printmedien! Über die Anzeigenpreise informieren wir Sie auf Anfrage unter [pfarre@ertl-kuernberg.at](mailto:pfarre@ertl-kuernberg.at)



# Pilgern in Polen

## Gemeinsame Kulturreise des Pfarrverbands

Rund 30 Personen aus unserem Pfarrverband machten sich mit Pfarrmoderator Krystian Lubinski und Altpfarrer Anton Schuh vom 10. bis zum 14. September zu einer gemeinsamen Kultur- und Pilgerreise durch Südpolen auf. Die Stadt Krakau besitzt so viele Sehenswürdigkeiten, dass es einem unmöglich ist, alles in der Altstadt zu besichtigen. Die Gruppe besuchte unter anderem die Marienkirche mit dem gotischen Altar des großen, nürnbergischen Künstlers Veit Stoß (Wit Stwosz), die berühmten Krakauer Tuchhallen, das Collegium Maius der Jagiellonen-Universität und die Wawel-Kathedrale, die die größte Glocke Polens beherbergt. Am Nachmittag wurde das Geburtshaus des Hl. Papst Johannes Paul II. (Karol Wojtyła) in Wadowice besichtigt.

**E**in besonderes Highlight war das älteste Salzbergwerk in Wieliczka mit der Kapelle der Hl. Kunigunde in 101 Meter Tiefe. Gestärkt nach dem Essen erkundeten wir das Zentrum Johannes Paul II und das Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes. Ein Klavierkonzert des polnischen Komponisten Frederic Chopin, das nur für unsere Reisegruppe gegeben wurde, rundete diesen anstrengenden Tag ab.



**Der Hochaltar von Veit Stoß in der Marienkirche; rechts die Basilika von außen. Seit dem 14. Jhdt. läutet ein Türmer im höheren Nordturm zu jeder vollen Stunde die Stundenglocke und spielt das Krakauer Trompetensignal „Hejnal“ in alle vier Himmelsrichtungen.**

*Fotos: Krystian Lubinski, Bernadette Blöchl*



Unsere Tour führte uns weiter zum berühmtesten Wallfahrtsort Polens: Jasna Gora in Tschenstochau mit dem Gnadenbild der schwarzen Madonna. Nach der Besichtigung, der Heiligen Messe und dem Mittagessen machte sich die Gruppe auf den Weg nach Zakopane, Hauptstadt der Tatra und Winterhauptstadt Polens, bekannt für die Skisprungschanze. Bevor wir die Heimreise antraten, machten wir noch einen kurzen Besuch in einem kleinen Dorfmuseum mit einer Verkostung der polnischen Käsespezialität „Oscypek“. Gesund und zufrieden kam die Wallfahrtsgruppe nach dieser anstrengenden und beeindruckenden Reise um ca. 22.30 Uhr in St. Peter/Au an. (kl)

**Seelsorger  
Krystian  
Lubinski und  
Anton Schuh  
vor der  
Marienkirche  
und mit der  
Reisegruppe  
im Heiligtum  
des heiligen  
Johannes Paul  
II. in Krakau**







## FRAUENPILGERTAG 2023



Am 14. Oktober machten sich beim zweiten österreichischen Frauenpilgertag mehr als 3.700 Frauen auf, um gemeinsam zu pilgern. In der Diözese St. Pölten waren 395 Frauen auf 14 Wegen unterwegs. Bei uns in Ertl machten sich 38 Frauen auf den Weg. Unterwegs luden die Wegbegleiterinnen, die die Gruppen führten, mit spirituellen Impulsen und Liedern zum Innehalten ein. Jede Gruppe trug einen Pilgerstab mit, der mit Kräutern und Blumen geschmückt war und gesegnet wurde. (ts)

**BILANZ EIN JAHR PFARRVERBAND** Nach einem Jahr der Zusammenarbeit im Pfarrverband fand am 5. September eine Reflexionssitzung im dorfHAUS in Kürnborg statt. Dabei wurde von allen Anwesenden eine positive Veränderung festgestellt, besonders die gute Betreuung durch die Seelsorger und die regelmäßigen Messzeiten. Hervorgehoben wurde, dass unsere Pfarren sehr lebendig sind. Natürlich sehen sich alle Beteiligten auch mit Herausforderungen konfrontiert, was eine gute Zusammenarbeit und Absprachen aller vier Pfarren voraussetzt. So findet ab Jänner 2024 die Vorabendmesse am Samstag um 19 Uhr jede Woche in St. Peter/Au statt, in Weistrach in den geraden Wochen, in Ertl in den ungeraden Wochen. In Kürnborg entfällt diese Messzeit. Weiters gab es personelle Veränderungen: Kaplan Henry und Pater Andreas wechselten in andere Pfarren; Kaplan Simon Eiginger unterstützt seit 1. September unseren Pfarrmoderator Lubinski. (es)



**PFARRBLATT NEU** Im Bemühen um Synergieeffekte und um unseren Seelsorgern zu ersparen, für jede Pfarre eigene Artikel verfassen zu müssen, wurde bei einem ersten Arbeitstreffen der Medienbeauftragten der vier Pfarren festgelegt, dass die Pfarrblätter künftig simultan erscheinen: am 15. Februar, 15. Juni und 15. November. Angedacht ist eine vierte, gemeinsam gestaltete Ausgabe; Details sind aber noch zu besprechen. Als ersten Schritt in Richtung Synergie hat die Pfarre Weistrach einen Online-Sharepoint eingerichtet – danke dafür! (mth)

Ein Projekt der Caritas

# carla

Seitenstetten

**erste Wahl aus zweiter Hand**

**Öffnungszeiten für Verkauf und Abgabe:**  
Mi von 9.00 bis 12.00 Uhr,  
Do von 15.00 bis 18.00 Uhr,  
Fr 15.00 bis 18.00 Uhr  
jeden ersten Sa im Monat  
von 9.00-12.00 Uhr

**CARITAS** Seit 3. Mai gibt's auch in Seitenstetten einen carla-Shop, in dem gut erhaltene Second-Hand-Waren abgegeben und zu sehr günstigen Preisen gekauft werden können. Das Sortiment umfasst unter anderem Bekleidung, Spielsachen, Accessoires und Schmuck, aber auch Geschirr und Haushaltstextilien, Bücher und vieles mehr. (ks)

## KONTAKTDATEN DER HAUPTAMTLICHEN

| E-MAIL-ADRESSE                                                                                                                                                         | TELEFONNUMMER       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| <a href="mailto:pfarrmoderator.lubinski@gmail.com">pfarrmoderator.lubinski@gmail.com</a>                                                                               | 0676 / 82 66 33 373 |
| <a href="mailto:s.eiginger@dsp.at">s.eiginger@dsp.at</a>                                                                                                               | 0676 / 82 66 34 373 |
| <a href="mailto:pfarramt.stpeterau@aon.at">pfarramt.stpeterau@aon.at</a><br><a href="http://neueHomepage:sanktpeter-Au.dsp.at">neue Homepage: sanktpeter-Au.dsp.at</a> | 0676 / 82 66 35 373 |
| <a href="mailto:pfarramt@pfarre-weistrach.at">pfarramt@pfarre-weistrach.at</a>                                                                                         | 07477 / 42 315      |
| <a href="mailto:pfarre@ertl-kuernberg.at">pfarre@ertl-kuernberg.at</a>                                                                                                 | 0676 / 82 66 33 073 |



**KIRCHENRENOVIERUNG ST. PETER/AU** Mitte November soll die Renovierung des Kirchturms in St. Peter/Au beendet sein. Wochenlang arbeiteten die Spengler der Firma Greil am Seil in schwindelnden Höhen, während die Instandsetzung der Fassade des Turmes und der Sockel der Kirche mit freiwilligen Helfern und der Firma Stressler bewältigt wurde. Ein herzliches Dankeschön allen, die in den verschiedensten Formen ihren Beitrag geleistet haben! Der Kostenanteil der Pfarre St. Peter/Au beträgt 140.000 Euro für die Renovierung des Turmes. Um diesen Betrag erreichen zu können, werden noch zahlreiche Veranstaltungen angeboten:

- ♦ 25. 11., 19:30 Uhr, Carl Zeller Halle: Benefiz-Kabarett mit Stefan Haiders „Supplierstunde“. Karten auf [www.stpeterau.at](http://www.stpeterau.at)
- ♦ 2. 12., 13:30-19:00 Uhr: Adventkranzverkauf und Pfarrkaffee im Pfarrheim
- ♦ 3. 12., 8:00-9:45 Uhr und 11:00-17:00 Uhr: Pfarrkaffee im Pfarrheim
- ♦ 17. 12., 11:00 Uhr: Weihnachtsmatinee (Zitherverein Mostviertel) in der Kirche, anschließend Würstel, Glühmost und Tee auf dem Kirchenvorplatz

Ein besonderer Tag wird der 7. Juli 2024: Das Kreuz wird auf den Kirchturm aufgesetzt, und Diözesanbischof Alois Schwarz wird mit uns feiern. (beb)



## KIRCHENRENOVIERUNG WEISTRACH

Die Pfarre Weistrach plant zurzeit die Renovierung ihrer Pfarrkirche in den Jahren 2024/2025. Auf der Agenda stehen u.a. das Ausmalen des kompletten Innenraums und die Erneuerung der gesamten Elektrik (Beleuchtung, Beschallung und Heizung). Daher wird die Pfarrkirche von 10. Mai bis voraussichtlich 1. November gesperrt sein; Gottesdienste finden in dieser Zeit im Pfarrsaal oder im Veranstaltungszentrum statt. Die Instandsetzung der Orgel sowie weitere Maßnahmen sind für das darauf folgende Jahr geplant. Um dieses große Projekt finanzieren zu können, sind in nächster Zeit einige Aktivitäten und Veranstaltungen geplant, zu denen wir jetzt schon die Menschen aus unserem Pfarrverband herzlich einladen. (up)

Fotos:  
F. Krendl

## GOTTESDIENSTZEITEN IM PFARRVERBAND

|       | Mo       | Di    | Mi    | Do      | Fr   | Sa     | So    |
|-------|----------|-------|-------|---------|------|--------|-------|
| ERTL  |          | 8:00  |       | 19:00   |      | 19:00* | 8:30  |
| K     |          |       |       | 8:00    |      |        | 10:00 |
| St. P | 15:30*** |       | 19:00 | 20:00** | 8:00 | 19:00  | 10:00 |
| W     |          | 19:00 |       |         | 8:30 | 19:00* | 8:30  |

\* Jeden 2. Samstag / \*\* Anbetung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

\*\*\* Im Pflege- und Betreuungszentrum

## KANZLEIZEITEN PFARRSEKRETÄRINNEN

|       | DIENSTAG    | DONNERSTAG  | FREITAG     |
|-------|-------------|-------------|-------------|
| ERTL  |             | 8:30-10:00  |             |
| K     | 16:30-18:00 |             |             |
| St. P | 8:30-10:00  | 15:30-18:30 | 8:30-10:00  |
| W     | 17:00-19:00 |             | 10:00-11:30 |



# „Ganz nah bei Gott“: Dienst am Altar

Kaplan Simon Eiginger über Ministranten einst und heute

Die Bezeichnung „Ministrant“ stammt vom lateinischen Wort „ministrare“ ab, was auf Deutsch „dienen“ bedeutet. Ministranten dienen am Altar und dürfen ganz nah beim Herrn sein. Sie helfen dem Priester bei der Feier der Heiligen Messe und übernehmen verschiedene Aufgaben: Sie tragen das Kreuz, die Leuchter und den Weihrauch, kümmern sich um das Messbuch, bringen die Gaben

zum Altar, helfen dem Priester bei der Händewaschung und läuten die Altarglocken. Vielerorts sammeln sie auch die Kollekte ein. Oft übernehmen die Ministranten auch Aufgaben außerhalb des Gottesdienstes wie Sternsingen und Ratschen.

Der Ministrantendienst ist so alt wie die Kirche selbst. Schon seit dem 2. und 3. Jahrhundert gab es beim Gottesdienst Altardienner, die sogenannten Akolythen („Gefolgsleute“), die die Gaben zum Altar brachten und bei der Eucharistiefeier halfen.

Im Laufe der Zeit wurde der Ministrantendienst immer wichtiger, besonders im Mittelalter, als viele



Priester zeitgleich an verschiedenen Altären in der Kirche die Heilige Messe feierten und immer mindestens ein Ministrant als Stellvertreter der Pfarrgemeinde anwesend sein musste.

Über viele Jahrhunderte war der Ministrantendienst den Buben vorbehalten, weil dieser Dienst als Vorbereitung auf das Priestertum angesehen wurde. Und tatsächlich entschieden sich viele Mi-

nistranten später für den Priesterberuf. Seit dem 2. Vatikanischen Konzil sind auch Mädchen zum Altardienst zugelassen. So haben wir in Ertl derzeit 15 Ministrantinnen und Ministranten, die ihren Dienst sehr verlässlich, gewissenhaft und mit Freude ausüben. Über Verstärkung freuen wir uns aber immer, und so laden wir alle Kinder herzlich zu unseren Ministrantenstunden und zum Ministrantendienst ein! Wenn Du Interesse hast oder etwas wissen möchtest, melde dich bei Kaplan Simon Eiginger (0676/826634373) oder bei Ministrantenbetreuerin Birgit Krenn (0676/3398361). Wir freuen uns auf dich!

*„Ich bin gerne Ministrantin, weil ich es mag in der Kirche zu sein.“*  
Julia

*„Am Ministrieren gefällt besonders, dass man bei der Messe mitwirken kann.“*  
Sandra

*„Am Ministrieren gefällt mir gut, dass man den Priestern helfen kann.“*  
Carina

*„Das Ministrieren gefällt mir wegen der Gemeinschaft.“*  
Valentin

*„Am Ministrieren gefällt mir, dass ich dabei am nächsten bei Jesus und Gott bin und mit meinen Freunden zusammen sein kann.“*  
Luisa



**MINI-AUSFLUG GAMS** Am 28. August unternahmen die Ertler Minis mit dem Familienliturgiekreis einen Ausflug ins Geodorf Gams. Eine Führung in der Dr. Kraushöhle, 340 Meter tief im Berg, zählte ebenso zu den Highlights wie der Besuch der Steinkugelmühle und die Erkundung der Nothklamm. Einen gemütlichen Ausklang fand der Tag im Parkbad. (rf) Foto: Renate Fischer

## Chiara erzählt: „Was

Ich ministriere seit zwei Jahren, und mir gefällt es sehr! Wir Minis tragen zwar während der Hl. Messe viel Verantwortung, aber es ist nicht so schlimm, wenn einmal ein Fehler passiert.

Ein paar Mal im Jahr machen wir einen Ausflug, zum Beispiel zum Mini-Tag. Wir fahren zum Beispiel ins Kino und essen nachher bei McDonald, oder wir dürfen mit dem Familienliturgiekreis eine Fahrt irgendwohin machen. Heuer waren wir in der Kraushöhle. Es war sehr cool, nachher waren wir in Waidhofen Pizza essen.

Beim Mini-Tag kommen Minis aus der ganzen Diözese zusammen. Wir fahren immer zusammen mit Minis aus unserem ganzen Pfarrverband St. Peter – Weistrach – Ertl – Kürnberg. Das ist sehr lustig, weil man da auch andere Minis kennenlernt. Dieses Jahr fuhren wir mit einem Bus zum Schloss Grafenegg. Dort feierten wir mit Generalvikar Christoph Weiss die Hl. Messe, danach





**29 Minis aus unserem Pfarrverband mit ihren Begleitpersonen aus den vier Pfarren.** Fotos: Simon Eiginger

## Mini-Ausflug nach Grafenegg

Am Samstag, dem 14. 10. 2023, nahmen 29 interessierte Minis aus unserem Pfarrverband gemeinsam mit Kaplan Simon Eiginger und einigen Begleitpersonen am Mini-Tag der Diözese St. Pölten in Grafenegg teil.

Nach der Ankunft mit dem Bus folgte als erster Programmpunkt die Hl. Messe, die von Generalvikar Christoph Weiss als Hauptzelebrant gefeiert und von den „KISI-Kids“ musikalisch gestaltet wurde. In seiner Predigt erinnerte uns der Herr Generalvikar daran, dass die Ministranten ebenso wie die Diener bei der Hochzeit zu Kana (siehe Joh 2,1-11) ein Wunder vorbereiten dürfen, denn immer, wenn wir Eucharistie feiern, geschieht ein

großes Wunder: So wie bei der Hochzeit zu Kana Wasser in Wein verwandelt wurde, werden bei der Hl. Messe Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi verwandelt – Jesus selbst ist dann in unserer Mitte und wir dürfen ihn bei der Kommunion sogar empfangen.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen bildete die Musicalaufführung von „Pauline – Mut verändert die Welt“ durch die „KISI-Kids“ den zweiten Höhepunkt des Tages. Das Musical erzählt die Lebensgeschichte der im Jahr 2022 seliggesprochenen Pauline Marie Jaricot, die als Gründerin der Päpstlichen Missionswerke („missio“) und des „lebendigen Rosenkranzes“ gilt. Sie muss gegen Widerstände und den Geist der Entmutigung ankämpfen und lehrt uns, unerschütterlich auf Gott zu vertrauen, der in unserer Schwachheit seine Stärke zeigt. Besonders beeindruckend waren für uns die schauspielerische Leistung und das musikalische Talent der Kinder und Jugendlichen auf der Bühne.

Erfüllt von vielen schönen Eindrücken und ermutigt kehrten wir nach Hause zurück und bedanken uns bei der Pfarre für die Unterstützung dieses Ausflugs. (se)

## Minis alles machen“

gab es Mittagessen im Schloss, und dann gingen wir zum Musical „Pauline – Mut verändert die Welt“. Es war spannend, lustig, interessant und cool.

Es gibt jedes Jahr einen Mini-Tag. Einmal im Monat gibt es eine Mini-Stunde mit Kaplan Simon und Mini-Betreuerin Birgit. Dort üben wir den Ablauf der Hl. Messe, und dann gehen wir ins Pfarrheim und spielen ein paar coole Spiele.

Wir haben gerade vier Minigruppen. Leider sind in zwei Gruppen nur drei Minis, deshalb würden wir uns sehr über Verstärkung freuen. (cs)







**OSTERANDACHT FÜR KINDER** Am Karsamstag gestalteten die Wurli-Wuzerl eine Osterandacht für Kinder. Eine große Schar versammelte sich im Altarraum der Pfarrkirche Ertl. Dort wurde die Geschichte des Steins, der das Grab Jesu verschloss, erzählt und erlebt. Mit mitgebrachten Steinen, Frühlingsblumen, bunten Tüchern und vielem mehr wurde die Erzählung visualisiert. Im Anschluss wurden die mitgebrachten Speisen von den Kindern selbst reichlich gesegnet. Am Ende der stimmungsvollen Andacht durften die Kinder einen der verwendeten Steine bemalen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. (ww)

Fotos: Barbara Bürbaumer

**ABSCHLUSSFEST DER SPIELEGRUPPE** Am 20. Juni fand unser alljährliches Abschlussfest der Spielegruppe statt. Das Wetter spielte hervorragend mit, und so stand unserem „Pritschtag“ nichts mehr im Wege. Es wurde eingecremt, gerutscht, Wasser transportiert, Wasserbomben selbstgemacht und vieles mehr. Auch bei den Ferienspielen waren wir mit dabei: Mit 15 Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren veranstalteten wir eine Cremerutsche. Gut eingecremt (die Kinder sahen aus wie Schneemänner) fand auf der Siloplane eine große Rutschpartie statt. Natürlich wurde auch fleißig mit Wasser gespritzt, sodass der Spaß bestimmt nicht zu kurz kam. (ww)



**FERIENSPIEL „STERNDAL SCHAUEN“** Der Familienliturgiekreis lud im Rahmen der Ertl Ferienspiele zu einer Erlebnisübernachtung beim Bauernhof Matzn unter freiem Himmel ein. Unter dem Motto „Sterndal schaun“ erwartete die Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren ein abwechslungsreicher Abend. Alle Sternengucker erhielten ein Sternzeichentattoo. Es wurden Fernrohre gebastelt, Siloballen bemalt und Feuerholz gesammelt. Nach einer gemütlichen Lagerfeuerjause stellten die Kinder bei einer nächtlichen Schatzsuche ihren Orientierungssinn unter Beweis und wurden anschließend für ihren Mut mit einem Freiluftkino belohnt. Der Sternenhimmel zeigte sich in dieser Nacht von seiner besten Seite. So hatten die Kinder freie Sicht auf verschiedene Planeten und Sternbilder und erhielten spannende Infos über den großen Bären, den Polarstern, die Milchstraße ... und auch, wie man Satelliten von Flugzeugen unterscheiden kann. (rf)

Foto: Hannelore Röcklinger





# 12 neue Reben

Erstkommunion 2023 in Ertl unter dem Motto „Ich bin der Weinstock“

Unter dem Motto „Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben“ feierten unsere zwölf Erstkommunionkinder am 21. Mai im Beisein ihrer Familien und der Pfarrbevölkerung einen sehr schönen Gottesdienst, der mit schwungvollen Liedern umrahmt wurde. Ein Danke gilt unserem damaligen Kaplan Henry Igboke, der mit seinen einfühlsamen Worten das Fest zu etwas Besonderem machte. Großer Dank gilt auch der Religionslehrerin Elisabeth Huber und der Klassenlehrerin Andrea Steinparzer, die diesen bedeutenden Tag mit den Kindern mit großem Engagement vorbereiteten. Neben den schönen Weggottesdiensten mit Kaplan Henry gab es heuer auch drei Nachmittage für die Kinder, gestaltet von Astrid Katzensteiner und Barbara Bürbaumer. „Ich bin wichtig und genau richtig“, „Wir lernen unsere Kirche kennen“, „Gemeinschaft erleben“ und „Vom Korn zum Brot“ waren einige der Impulse, die den Kindern auf kreative, lebhaft Weise vermittelt wurden. Danke an alle Eltern, die dabei mithalfen. Im Anschluss an die Hl. Messe wurden die Kinder von der Pfarre zu einem Frühstück ins Pfarrheim eingeladen, alle Kirchenbesucher wurden zu einer Agape gebeten. (bb)



**1. Reihe (v.l.): Sarah Huber, Annabel Dorfmaier, Klara Stockinger, Sarah Ramskogler, Emilia Hainisch, Carina Helm – 2. Reihe: Gerhard Grübler, Moritz Jani, Jakob Krenn, Emilian Schenkermayr, Niklas Rohrhofer, Fabian Kohl-**

**reiter – 3. Reihe: Direktorin Sabine Kondelik-Ebner, Kaplan Henry, Religionslehrerin Elisabeth Huber, Klassenlehrerin Andrea Steinparzer. Bild links: beim Ausflug zum Url-Ursprung**

Foto: Barbara Bürbaumer



## Religionslehrerinnen: Adieu & Willkommen!

Es war in der 4. Klasse, kurz vor Allerheiligen, das Thema: die letzten Dinge. „Frau Lehrerin, wie lange dauert das Fegefeuer?“ Ich frage zurück: „Weiß es jemand von euch?“ Markus meldet sich: „Ich weiß es, drei Tage.“ Ich frage ihn: „Wie kommst du darauf?“ Er: „Ganz einfach – wir beten ja auch, am dritten Tage auferstanden von den Toten.“ Es war dann leicht, mit den Kindern den Begriff zu klären. Ein Beispiel von vielen in meiner Schulzeit in Ertl. Es war eine gute Zeit: Weil die Schüler aufmerksam waren und gut mitgearbeitet haben. Weil sie sich für Glauben und Kirche interessiert haben. Weil viele ein religiöses Leben praktizieren. Weil Wertschätzung und Unterstützung seitens der Direktion und der Kollegen toll war. Weil ich auch viel Hilfe und Entgegenkommen seitens der Pfarre erfahren habe. – Danke euch allen für die Zeit, die ich in Ertl sein durfte. Ich behalte sie in guter Erinnerung und wünsche auch meiner Nachfolgerin viel Freude und Erfolg. Elisabeth Huber



Foto: Franz Krendl

Mein Name ist Bernadette Katzengruber, ich bin die neue Religionslehrerin in der Volksschule und in der Mittelschule Ertl. Ich wohne mit meinem Mann und meinen drei Kindern in Behamberg. Es macht mir sehr viel Freude, mit den Kindern über Gott, die Welt und das Leben zu sprechen. Die Vermittlung von Werten und das Singen liegen mir besonders am Herzen. Den SchülerInnen möchte ich Hilfestellungen mitgeben, wie sie ihr Leben gut meistern können. Ich freue mich auf die Aufgaben und die vielen neuen Begegnungen.

Bernadette Katzengruber



# Neuer Wind bei der Ertler Jugend

Landjugend und Katholische Jugend Ertl wählen einen neuen Vorstand

Nach zwei erfolgreichen Jahren legten Tobias Stockinger und Mirijam Zineder, die Gründungsleiter der Landjugend Ertl, bei der Jahreshauptversammlung am 29. September 2023 ihr Amt als leitende Funktionäre zurück. Die beiden blicken mit berechtigtem Stolz auf die vergangenen Jahre und ihre Leistungen zurück: „Wir gründeten während der Pandemie eine Landjugend, es werden alle Aufgaben der Katholischen Jugend, die seit 1946 besteht, weitergeführt, und dennoch ist mit der Lj viel Neues hinzugekommen“, erklärt Mirijam Zineder. Das war bestimmt nicht einfach, während dieser Zeit so eine große Aufgabe zu übernehmen? „Natürlich haben wir uns gefreut, in der Zeit, da die Menschen sozial isoliert waren, eine Gemeinschaft der Jugend zu haben, an die man sich anschließen kann. Viele neue Gesichter, neue Freundschaften und unvergessliche Erfahrungen haben unsere Amtszeit



**Lj & Kj Ertl (v.l.): Tobias Stockinger, Selina Pressleitner, Elisa Huber, Markus Schönegger, Fabian Huber, Mirijam Zineder**

Foto: Mirijam Zineder

geprägt.“ Bei der Neuwahl gingen Markus Schönegger und Elisa Huber als neues Leitungsduo hervor. Unterstützt werden sie von Fabian Huber und Selina Pressleitner. Sie stehen nun gemeinsam mit dem 15-köpfigen Vorstand 78 Mitgliedern im Alter von 14 bis 26 Jahren vor. „Wir bedanken uns bei der Pfarre für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf das gemeinsame neue Sprengeljahr!“

Landjugend & Katholische Jugend Ertl



## STERNSINGEN Mach mit!

Krone richten,  
Stern tragen,  
Kassa zum Klingeln bringen,  
Welt besser machen!

Melde dich bei: **Annika & Elisa Huber**  
Tel.: Annika: 0650/7103 669  
Elisa 0650/2706 702

### STERNSINGER 2024

Die Aktion „Hilfe unter gutem Stern“ wird heuer wieder von der Katholischen Jungschar Ertl organisiert. Wir suchen dafür:

- ★ motivierte Kinder, die sich als Sternträger, Caspar, Melchior und Balthasar verkleiden und von 3. bis 5. Jänner 2024 die Ertler Bevölkerung besuchen, und
- ★ Engagierte, die die Sternsinger zu einem warmen Mittagsessen einladen, damit sie bei Kräften bleiben.

Wichtige Termine:

- ★ **8. Dez.** Anmeldung im Pfarrheim nach der Nikolausausfahrt
- ★ **3., 4. & 5. Jänner** Sternsingen
- ★ **6. Jänner** Dreikönigsmesse, anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim, das von den Sternsängern organisiert wird (eh)



20-C+M+B-24

### GEBET DER STERNSINGER

Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn uns jemand ruft.

Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.

Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.

Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.

Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.





**KONZERTABEND** Am Samstag, **2. Dez. um 19 Uhr** findet in der Pfarrkirche Ertl der Konzertabend „Zünd ein Licht an“ statt. Einen Teil des Programms bestreiten die Kinder der Volksschule Ertl. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. (fs)

## MOTTO 2023: AUFATMEN & JUBELN!

Seit 51 Jahren wird die Missionskerzenaktion der kfb der Diözese St. Pölten jährlich in vielen Pfarren durchgeführt.

Mit den Spendengeldern werden Frauenprojekte in Österreich und weltweit unterstützt. Frauen erfahren dadurch „Hilfe zur Selbsthilfe“. Bei uns in Ertl werden die Kerzen im November von den kfb-Frauen verziert, am **8. Dez.** bei der Hl. Messe gesegnet und danach auf dem Kirchenplatz verkauft. (ts)



**RORATE – DIE FRÜHMESSE IM ADVENT** Wenn am frühen Morgen der Gottesdienst ausschließlich bei Kerzenlicht gefeiert wird, ist das ein besinnlicher Start in den Advent-Tag. An jedem Samstag im Advent wird in einer der Pfarren unseres Pfarrverbands



Rorate gefeiert. Den Beginn macht Kürnberg am 2. Dez., um 7 Uhr morgens. In Ertl feiern wir am **9. Dez. um 6:30 Uhr** Rorate. Am 16. Dez. ebenfalls um 6:30 Uhr folgt St. Peter/Au, und am 23. Dez. um 6:30 Uhr kann man die Rorate in Weistrach mitfeiern. – In Ertl können die Gottesdienstbesucher im Anschluss an die Rorate im Pfarrheim ein kleines Frühstück genießen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher! (ks)

**ADVENTKRÄNZE** Keine Zeit, selbst einen Adventkranz zu binden? Kein Problem! Unser kreatives Kranz-Kränzchen fertigt Ihr Exemplar nach Maß: klassisch/traditionell oder modern/stylish, groß oder klein, in Rot, Weiß, Creme, Grün... Die Preise beginnen bei 25 Euro; Bestellungen (bitte unbedingt mit Angabe von Wunschfarbe und Größe!) nimmt Birgit Krenn von **13. bis 19. November** entgegen, persönlich oder unter Tel. 0676 / 339 83 61. (bk)



**DIE GARSTENAUER-KAPELLE** im Grestenwald wurde 1972 im Auftrag von Cäcilia Garstenauer als Votivkapelle zu Ehren der Hl. Gottesmutter Maria errichtet, verbunden mit der Bitte um Genesung ihres schwer kranken Ehemanns Felix Garstenauer. Flankiert von zwei üppig wachsenden Thujen zog in den letzten Jahrzehnten vor allem der liebevoll gepflegte Blumenschmuck die Blicke an; seit kurzem sind die Bäume zurückgeschnitten, und die nun freigelegte Gelöbniskapelle kommt wieder gut zur Geltung. (mth)

Foto: mth

**BASTELWOCHE** Wie jedes Jahr wird auch heuer in der Woche vor dem ersten Advent – genauer gesagt: von **27. bis 30. November** – ab 9 Uhr im Pfarrheim für den Adventmarkt gearbeitet. Geschickte Bastler und kreative Kunsthandwerkerinnen sind stets willkommen! Gestelle, Tröge und andere Gefäße von früheren Adventmärkten können gern neu geschmückt werden, wenn sie mit Namen beschriftet (!) bis 27.11. ins Pfarrheim gebracht werden. (ab)

## BITTE UM KEKS- UND KUCHENSPENDEN !

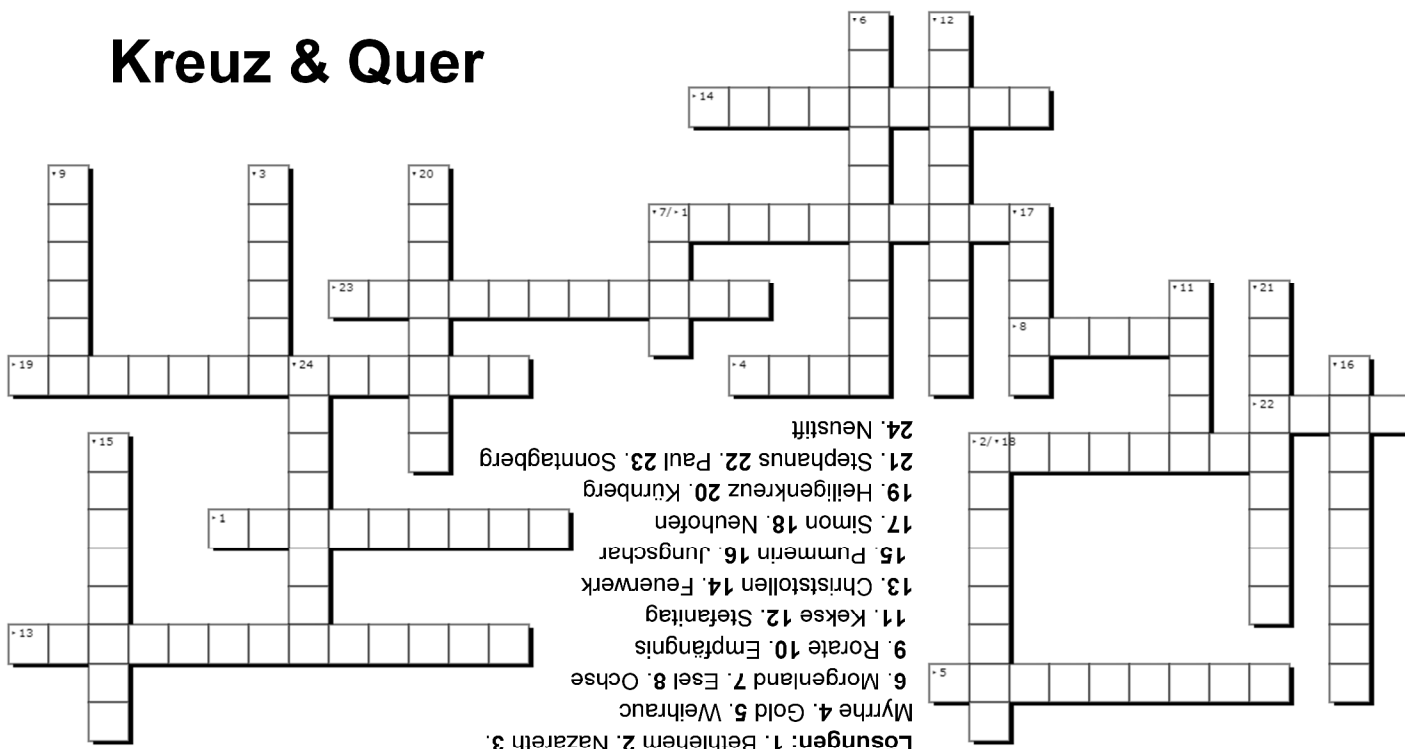
Für den Adventmarkt bitten wir die Ertler Keks-Künstlerinnen wieder um süße Knabberbissen. Bitte am Donnerstag, **30. 11.** ins Pfarrheim bringen! Kuchenkreationen fürs Pfarrcafé nehmen wir am Samstag, **2. 12.** ab 14 Uhr oder am Sonntag vor der Hl. Messe im Pfarrheim entgegen. Danke!



Keks-Vektor erstellt von brgfx - de.freepik.com



## Kreuz & Quer



**Lösungen:** 1. Bethlehem 2. Nazareth 3. Myrrhe 4. Gold 5. Weihrauch 6. Morgenland 7. Esel 8. Ochse 9. Rorate 10. Empfängnis 11. Keks 12. Stefanitag 13. Christstollen 14. Feuerwerk 15. Pummerin 16. Jungschär 17. Simon 18. Neuhofen 19. Heiligenkreuz 20. Kürnberg 21. Stephanus 22. Paul 23. Sonntagberg 24. Neustift

- |                                  |                                   |                                         |
|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Geburtsort Jesu               | 9. Frühmesse im Advent            | 17. Vorname von Kaplan Eiginger         |
| 2. Heimatort Jesu                | 10. 8. Dez.: Mariä ...            | 18. Heimatort von Kaplan Eiginger       |
| 3. Gabe des Weisen Caspar        | 11. Nascherei im Advent           | 19. Stift im Wienerwald                 |
| 4. Gabe des Weisen Melchior      | 12. 26. Dez.                      | 20. Kleinste Pfarre im Pfarrverband     |
| 5. Gabe des Weisen Balthasar     | 13. Kuchen zur Weihnachtszeit     | 21. Patron der Pfarrkirche Weistrach    |
| 6. Die 3 Weisen kamen aus dem... | 14. Brauchtum zu Silvester        | 22. 2. Patron der Pfarrkirche St. Peter |
| 7. Tier im Stall                 | 15. Glocke im Stephansdom         | 23. Basilika nahe Waidhofen             |
| 8. Noch ein Tier im Stall        | 16. Organisatoren der Sternsinger | 24. Wallfahrtsort nahe Ertl: Maria ...  |

**KRANKENKOMMUNION** Am ersten Donnerstag jeden Monats spenden unsere Seelsorger die Krankenkommunion. Anmeldung dafür bitte im Pfarrsekretariat bei Karin Schnirzer unter 0676 / 82 66 33 073

**KRANKENSALBUNG** Bitte ebenfalls um Verständigung von Karin Schnirzer.

**BEGRÄBNIS** Wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist das für die Angehörigen ein Schock, selbst dann, wenn der Tod als „Erlösung“ betrachtet wird. In dieser Ausnahmesituation ist nicht immer klar, welche Schritte für die Beerdigung zu setzen sind. Richtig ist, im Trauerfall als Erstes den Bestatter – meist Schimböck in Weistrach – zu verständigen. Seitens der Pfarre ist die Ansprechperson Karin Schnirzer, die die Einteilung der Priester koordiniert. (ks)

### WIR BETEN FÜR UNSERE TÄUFLINGE

- Jola Zauner, getauft am 28. Mai
- Niklas Noel Hochrieser am 3. Juni
- Jan Hirtenlehner am 15. August
- Kathrin Spreitz am 15. Oktober

### WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

- Heinrich Harucksteiner, beerdigt am 19. Mai
- Theresia Farfeleder am 26. Mai
- Renate Hofer am 2. August
- Notburga Schenkermaier am 22. September
- Franz Hinterholzer am 29. September
- Johann Stockinger am 3. Oktober

#### IMPRESSUM UND HERAUSGEBER:

Pfarre Ertl, Kirchenplatz 1, 3355 Ertl  
Pfarrer Lubinski: 0676 / 82 66 33 373  
Kaplan Eiginger: 0676 / 82 66 34 373  
<http://www.facebook.com/ertl.pfarre>  
<http://pfarre.kirche.at/ertl>

Bankverbindung:  
Volksbank St. Peter/Au  
IBAN: AT68 4715 0542 4114 0000  
BIC: VBOEATWWNOM



Pfarrkanzlei: Karin Schnirzer  
Mobil: 0676 / 82 66 33 073  
E-Mail: [pfarre@ertl-kuernberg.at](mailto:pfarre@ertl-kuernberg.at)

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei: Do. 8.30-10.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden der Seelsorger: nach Vereinbarung

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:  
Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Ertl.  
Erscheint dreimal im Jahr.  
Die Pfarre ist Alleinhaberin des Pfarrblattes.

#### FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Pfarrmoderator Mag. Krystian Lubinski  
Redaktion: Marie-Thérèse Hartig, Karin Schnirzer  
Texte: Anja Bierbaumer, Bernadette Blöchl, Barbara Bürbaumer, Simon Eiginger, Renate Fischer, Elisa Huber, Birgit Krenn, Krystian Lubinski, Ursula Puppenberger, Monika Ritt, Ferdinand Schenkermayr, Chiara Schnirzer, Monika Schönegger, Anton Schuh, Elisabeth Seirlehner, Theresia Spreitz, Wurli Wuzerl, Mirijam Zineder  
Fotos: Hans Fischer, Marie-Thérèse Hartig, Franz Krendl, Franz Mayrhofer, Hannelore Röcklinger, Karin Schnirzer





Foto: Pixabay/Bernardo UPloud

Das Heiligtum von Fátima: Basilika „Unserer lieben Frau des Rosenkranzes“, Kirche der Dreifaltigkeit und Erscheinungskapelle, wo 1917 die Jungfrau Maria drei Hirtenkindern erschienen sein soll.

## Pfarrverbandsreise nach Portugal

**Porto – Braga – Coimbra – Fátima – Nazaré – Sintra – Lissabon**

Der westlichste Punkt und die älteste Universität Europas, malerische Fischerstädtchen und Portweindörfer, historische Paläste, Klöster und Wallfahrtskirchen – angesichts des umfang- und abwechslungsreichen

Programms erscheint eine Woche für die Portugal-Rundreise, die unsere Seelsorger mit Moser Reisen für April 2024 organisiert haben, fast zu kurz. Höhepunkt der Tour ist der Besuch des Heiligtums von Fátima am Vorabend des Erscheinungstags (am 13. jeden Monats). Die geistliche Begleitung der Reise übernimmt Altpfarrer Anton Schuh.

**Termin:** Di. 9. – Di. 16. April 2024

**Anreise:** Flug Wien – Porto  
Retourflug Lissabon – Wien

**Kosten:** 1.850,- Euro (Frühbucher) bzw. 1.950,- Euro (Buchung bis spätestens 8. Jan.), EZ 350,- Euro

**Infoabend zur Reise:**  
Mo., 27. Nov., 19:00 Uhr  
im Pfarrsaal St. Peter/Au  
Eintritt frei (mth)

### ERSTKOMMUNION ERTL 2024

Die Hl. Erstkommunion wird am Samstag, **4. Mai** in der Pfarrkirche Ertl stattfinden. Vorstellungsmesse der Erstkommunikanten ist am Sonntag, **28. Jänner**.

### PV-FIRMUNG 2024

Abt Petrus Pilsinger wird am **1. Juni** in Kürnbreg den Jugendlichen aus unserem

Pfarrverband das Hl. Sakrament der Firmung spenden. (ks)



**VERGELT'S GOTT!** Herzlichen Dank für das Anzünden einer oder mehrerer Kerzen zum Gedenken an liebe Verstorbene und die damit verbundene Bezahlung. Der Reinerlös der Opferlichter finanziert den Ankauf aller Altar- und Kirchenkerzen für das ganze Jahr. (ms)

**DANKE** auch für die großzügige Beteiligung bei der Caritas-Haussammlung: Insgesamt wurden heuer in Ertl 3.400 Euro eingenommen, die zu 15 Prozent in der Pfarre verbleiben. (mr)



### BITTE UM TANNENREISIG!

Gesucht wird Tannenreisig, Misteln und dekoratives Grünzeug für Adventkränze bzw. zum Basteln für den Adventmarkt.

Bitte bei Konrad Stockinger melden: 0664 / 88330839

## RICHARD MAYR

**Rm Installationen**

Ramingtal 88  
3352 St. Peter / Au  
info@rm-installationen.at  
Tel.: 07252 / 30 996 Fax 14

**GAS - WASSER - BÄDER - SOLAR - PELLETS - HACKGUTHEIZUNGEN**



# Termine

| November          |                                                               |                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonn- & Feiertage | 08:00 Uhr<br>08:30 Uhr                                        | Rosenkranzgebet vor der Hl. Messe<br>Hl. Messe (besondere Messgestaltung / geänderte Messzeiten sind angeführt)                                                                                 |
| So, 19.11.        | 08:30 Uhr                                                     | Familienmesse, mit Gughupf-Verkauf am Kirchenplatz (FLK)                                                                                                                                        |
| So, 26.11.        | 8:30 Uhr                                                      | Hl. Messe zu Christkönig mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung (LJ/KJ)                                                                                                                   |
| Mo, 27.11.        | ab 9:00 Uhr                                                   | Basteln für den Adventmarkt – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!                                                                                                                     |
| Mo, 27.11.        | 19:00 Uhr                                                     | Vortrag PV-Portugalreise von 9. bis 16. April 2024 in St. Peter/Au                                                                                                                              |
| Di, 28.11.        | ab 9:00 Uhr                                                   | Basteln für den Adventmarkt – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!                                                                                                                     |
| Mi, 29.11.        | ab 9:00 Uhr                                                   | Basteln für den Adventmarkt – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!                                                                                                                     |
| Do, 30.11.        |                                                               | KEINE hl. Messe (auf Freitagabend verschoben)                                                                                                                                                   |
| Dezember          |                                                               |                                                                                                                                                                                                 |
| Fr, 01.12.        | 19:00 Uhr                                                     | Hl. Messe mit Adventkranzsegnung                                                                                                                                                                |
| Sa, 02.12.        | 07:00 Uhr                                                     | Rorate-Messe in Kürnberg                                                                                                                                                                        |
| Sa, 02.12.        | 15:00 Uhr<br>19:00 Uhr                                        | Eröffnung des Adventmarktes in Ertl<br>Konzertabend „Zünd' ein Licht an“, Pfarrkirche Ertl                                                                                                      |
| So, 03.12.        | 08:30 Uhr<br>anschl.                                          | Hl. Messe, gestaltet von der Musikschule<br>Adventmarkt mit Pfarrcafé                                                                                                                           |
| Fr, 8.12.         | 08:30 Uhr                                                     | Hl. Messe mit Besuch vom Nikolaus                                                                                                                                                               |
| Sa, 09.12.        | 06:30 Uhr                                                     | Rorate-Messe in Ertl mit anschl. Frühstück im Pfarrheim                                                                                                                                         |
| Sa, 16.12.        | 06:30 Uhr                                                     | Rorate-Messe in St. Peter/Au                                                                                                                                                                    |
| So, 17.12.        | 15:00 Uhr                                                     | Adventkonzert in Kürnberg                                                                                                                                                                       |
| So, 17.12.        | 11:00 Uhr                                                     | Weihnachts-Matinee in St. Peter/Au                                                                                                                                                              |
| Fr, 22.12.        | 11:00 Uhr                                                     | Schulgottesdienst                                                                                                                                                                               |
| So, 24.12.        | 08:30 Uhr<br>10:00 Uhr<br>15:30 Uhr<br>22:30 Uhr<br>23:00 Uhr | Heilige Messe am 4. Adventsonntag<br>Weihnachtsandacht für Kleinkinder (Wurli Wuzerl)<br>Kindermette (Familienliturgiekreis)<br>Einstimmung mit der Katholischen und Land-Jugend<br>Christmette |
| Mo, 25.12.        | 08:30 Uhr                                                     | Hochamt zur Geburt des Herrn (Kirchenchor)                                                                                                                                                      |
| Mo, 26.12.        | 08:30 Uhr                                                     | Pfarrpatrozinium mit Festmesse (Kirchenchor)                                                                                                                                                    |
| So, 31.12.        | 08:30 Uhr                                                     | Hl. Messe mit Jahresschluss                                                                                                                                                                     |
| Jänner            |                                                               |                                                                                                                                                                                                 |
| So, 1.1.          | 08:30 Uhr                                                     | Neujahrshochamt (Kirchenchor)                                                                                                                                                                   |
| Fr, 6.1.          | 08:30 Uhr                                                     | Hl. Messe mit Besuch der Sternsinger, anschl. Pfarrcafé der Jungschar                                                                                                                           |
| Februar           |                                                               |                                                                                                                                                                                                 |
| Do, 1.2.          | 19:00 Uhr                                                     | Hl. Messe zu Maria Lichtmess                                                                                                                                                                    |
| Sa, 3.2.          | 19:00 Uhr                                                     | Hl. Messe mit Blasiussegen                                                                                                                                                                      |
| Mi, 14.2.         | 19:00 Uhr                                                     | Hl. Messe mit Aschenkreuz (STATT Donnerstag-Abendmesse!)                                                                                                                                        |



Foto: Christiane Raabe /  
Pfarrbriefservice.de

Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Gottesdienstordnung und Aushänge im Schaukasten beachten!

**Das nächste Pfarrblatt erscheint Mitte Februar 2024**

Beiträge bitte an pfarre@ertl-kuernberg.at — Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15. Jänner 2024